

Rolle der Russisch-Orthodoxen Kirche

Beitrag von „pepe“ vom 4. Mai 2022 17:41

Einiges ging ja schon durch die Presse, wie dieser wirre Oberpope den Krieg sieht, ist schon heftig.

[Zitat von Tagesschau](#)

Kyrill I. sorgt mit Äußerungen zu Russlands Angriffskrieg auf Linie des Kreml-Chefs Wladimir Putin besonders in der Ukraine seit Wochen für Entsetzen. Den Militäreinsatz rechtfertigte er als **"metaphysischen Kampf" des Guten gegen das Böse aus dem Westen**. Der Patriarch propagiert seit Jahren eine "russische Welt", zu der auch die Ukraine gehöre. Am Dienstag sagte er bei einem Gottesdienst in einer Kathedrale im Moskauer Kreml, Russland habe nie jemanden angegriffen, "es hat nur seine Grenzen verteidigt".

Kirchenoberhäupter und Diktatoren - ein Kapitel für sich...

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Mai 2022 17:53

Ich finde interessant, dass er auch beim KGB war, auch aus Leningrad stammt und auch heimlich dem Luxus zugeneigt ist

("Im Jahr 2012 wurde eine Uhr vom Handgelenk des Patriarchen [wegretouchiert](#), war jedoch in der Spiegelung auf dem Tisch zu sehen gewesen. Laut Angaben von Journalisten aus dem Jahr 2009 besitzt Kyrill eine Luxus-Uhr der Marke [Breguet](#), was dieser nicht verneint.[\[34\]](#) Eine „Gesundheitsresidenz“ der orthodoxen Kirche wird von den Einheimischen „Kyrills Datscha“ genannt.[\[35\]](#) Ein repräsentatives Anwesen bei [Gelendschik](#) wird offiziell als „Bildungszentrum“ bezeichnet, doch wies die Nowaja Gaseta darauf hin, dass es außer einer einzigen Synode im Jahr 2012 keine Berichte über Kurs-Aktivitäten gebe. Die Zeitung schrieb, eine neue Art des [Atheismus](#) sei auf den prunkvollen Luxus, die Paläste und Medienskandale und damit das Sinken des Ansehens der russisch-orthodoxen Kirche zurückzuführen.[\[36\]](#) Auch [Julia Latynina](#) kommentierte die unzähligen Residenzen des Patriarchen[\[37\]](#) und beschrieb, wie in diesem Land Spitäler unter Geldmangel litten und Warteschlangen üblich seien, während Kirchen renoviert und gebaut würden, welche leer stünden.[\[38\]](#)"

(https://de.m.wikipedia.org/wiki/Kyrill_I.)

Viele Gemeinsamkeiten zu Putin, kein Wunder, dass sie sich so gut verstehen.

Auch hat er sehr frauenfeindliche Ansichten usw., ein sehr unangenehmer Zeitgenosse

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. Mai 2022 17:56

[Zitat von Kris24](#)

Auch hat er sehr frauenfeindliche Ansichten usw., ein sehr unangenehmer Zeitgenosse

Das haben leider sehr viele strengreligiöse Menschen. 😞 Kein Wunder, sie leben ja gedanklich noch im tiefsten Mittelalter.

Beitrag von „misspoodle“ vom 4. Mai 2022 19:04

Wie kann man als Geistlicher beim KGB arbeiten???

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 4. Mai 2022 22:38

Wichtig ist ja zu wissen dass sich jede Seite auf die des Guten wähnt. Selbst Hitler soll kurz vor seinem Tod, als Europa in Schutt und Asche lag, sinngemäß gesagt haben, er wollte nur das Beste für Deutschland.

Im russischen Fernsehen werden die dankbaren befreiten Ostukrainer gezeigt, die von den Russen so gut behandelt werden.

Beitrag von „fossi74“ vom 5. Mai 2022 07:59

[Zitat von fachinformatiker](#)

Wichtig ist ja zu wissen dass sich jede Seite auf die des Guten wähnt

Ach, was du nicht sagst.

Dass nicht nur die russisch-orthodoxe Kirche immer fest im Rektum der Mächtigen gesteckt hat, ist bekannt. Die sanctissima ist da mittlerweile - man muss es zugeben - doch den einen oder anderen Schritt weiter, zumindest auf höchster Ebene.

Beitrag von „pepe“ vom 2. Juni 2022 17:00

[Keine EU-Sanktionen gegen Patriarch Kyrill](#)

Zitat von Tagesschau

Ungarn wollte die Sanktionierung allerdings nicht akzeptieren. Regierungschef Viktor Orban hatte seine Haltung zuletzt "mit der Frage der Glaubensfreiheit ungarischer Religionsgemeinschaften" begründet. Diese sei "heilig und unveräußerlich".

[Heilige Schei..]

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Juni 2022 17:33

[Zitat von pepe](#)

[Heilige Schei..]

Man darf jetzt nicht alles so schlechtreden, wie es wirklich war.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 2. Juni 2022 18:02

[Zitat von pepe](#)

[Keine EU-Sanktionen gegen Patriarch Kyrill](#)

[Heilige Schei..]

...ße.

Mich wundert zwar, dass in der Beziehung Rücksicht auf Ungarn genommen wird, ist aber letztlich wahrscheinlich sowieso egal. Indien kauft 20x so viel Öl in Russland wie vor dem Krieg und viele andere große Staaten halten sich raus oder heißen gut, was dort passiert. Die "westliche Welt", die sich weitgehend einig ist, ist offenbar in der Minderheit der Staaten, die den Krieg verurteilen und Putin ausgrenzen wollen.

Beitrag von „SteffdA“ vom 5. Juni 2022 14:13

[Zitat von pepe](#)

Einiges ging ja schon durch die Presse, wie dieser wirre Oberpope den Krieg sieht, ist schon heftig.

Und weil dieser Operpope eine Meinung hat und diese auch äußert wird er sanktioniert?

Und diese Sanktionierung hilft den Ukrainern in der derzeitigen Situation genau wie?

Beitrag von „wossen“ vom 5. Juni 2022 15:35

Ungarn lehnte mögliche Sanktionen gegen Kyril I übrigens schon aus rein formalen Gründen ab - beim EU-Gipfel wurde das nicht besprochen/verhandelt, sondern ist dann eigenmächtig bei der Redaktion der Beschlüsse von der EU-Verwaltung hinzugefügt worden.

Zitat

Beim EU-Gipfel Anfang der Woche sind die geplanten Sanktionen gegen Kyrill I. nach Angaben von Diplomaten nicht thematisiert worden.

<https://www.zeit.de/politik/auslan...-kyrill-ukraine>

Die ukrainisch-ungarischen Beziehungen sind übrigens schon seit langem angespannt aufgrund der Behandlung/Diskriminierung der ungarischen Minderheit in der Ukraine. Vor dem russischen Angriff wurde darüber sogar in deutschen Zeitungen mit wenig schmeichelhaften Unterton für die Ukraine berichtet, z.B.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/ungarn...rheit-1.5228517>

Orban kann sich deshalb schon aus innenpolitischen Gründen nicht übermäßig für die Ukraine engagieren (geschweige denn gar, große ökonomische Risiken einzugehen...).

Beitrag von „Der Pirol“ vom 5. Juni 2022 16:15

Meinung ist aber etwas, das auf Argumenten beruht. Was Kyril da von sich gibt, ist gefährlicher Nonsense. Da du eine Regenbogenfahne im Profil hast [SteffdA](#), hast du das hier gelesen?

<https://www.domradio.de/artikel/moskau...ieg-der-ukraine>

Beitrag von „SteffdA“ vom 6. Juni 2022 11:33

@Der Pirol Ich habe ja auch nicht geschrieben, dass ich mit dessen Meinung übereinstimme oder gutheiße, was der so von sich gibt. Natürlich ist das Nonsense, speziell in dem von dir verlinkten Artikel.

Ich habe hinterfragt was die Sanktionierung von Kyrill den Ukrainern / der Ukraine nützt. Was bringt es denn nun, Sanktionen sollten doch ein Ziel haben?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Juni 2022 11:39

<https://www.lehrerforen.de/thread/58919-rolle-der-russisch-orthodoxen-kirche/>

Sanktionen bauen Druck auf.

Man kann Druck mit Gewalt aufbauen (wie Russland in der Ukraine)

Man kann versuchen, Druck mit wirtschaftlichen Mitteln aufzubauen. Ob es was nützt - gute Frage. **Der Effekt ist wahrscheinlich gering. Wahrscheinlich erzeugt er auch nur weiter Gegendruck. Gut möglich.** Aber es nützt zumindest weniger, wenn man nichts macht.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 7. Juni 2022 12:31

Zitat von Steffda

@Der Pirol Ich habe ja auch nicht geschrieben, dass ich mit dessen Meinung übereinstimme oder gutheiße, was der so von sich gibt. Natürlich ist das Nonsense, speziell in dem von dir verlinkten Artikel.

Ich habe hinterfragt was die Sanktionierung von Kyrill den Ukrainern / der Ukraine nützt. Was bringt es denn nun, Sanktionen sollten doch ein Ziel haben?

Die Frage ist doch, ob man hier von Meinung sprechen kann. Volksverhetzung zählt man auch nicht zur Meinung.

Zu Sanktionen, ich weiß es nicht, ich vermute, es geht um Geld? Wenn sich ein Kirchenoberhaupt in politische Angelegenheiten einmischt und populistisch Stimmung macht, dann nutzt es wahrscheinlich, ihm Geld und somit Einfluss zu entziehen. Auf alle Fälle zeigt es die Haltung derjenigen, die sanktionieren, in dem Fall Europa. Wäre schon hilfreich gewesen, es würde einheitlich auftreten.

Und Sanktionen gegen Einzelpersonen scheinen mir generell sinnvoller als gegen eine Nation, da dabei am Ende immer die Armen darunter leiden. Aber die Politikkolleg*innen wissen das sicher genauer.

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Juni 2022 01:20

Zitat von fachinformatiker

Wichtig ist ja zu wissen dass sich jede Seite auf die des Guten wähnt. Selbst Hitler soll kurz vor seinem Tod, als Europa in Schutt und Asche lag, sinngemäß gesagt haben, er wollte nur das Beste für Deutschland.

Im russischen Fernsehen werden die dankbaren befreiten Ostukrainer gezeigt, die von den Russen so gut behandelt werden.

Eigentlich ist es einfach: wer mit Panzern in sein Nachbarland einfällt ist nicht der Gute.

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 10. Juni 2022 13:02

Genau so ist es.

Niemand darf ein anderes Land ohne Uno Mandat heraus bombardieren. Gilt eigentlich für alle und wird selten eingehalten.

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Juni 2022 21:25

[Zitat von fachinformatiker](#)

Genau so ist es.

Niemand darf ein anderes Land ohne Uno Mandat heraus bombardieren. Gilt eigentlich für alle und wird selten eingehalten.

Aus was "heraus bombadieren"?

Beitrag von „pepe“ vom 12. Juni 2022 11:52

[Kyrill verliert Ukrainisch-Orthodoxe Kirche und holt sich dafür die Diözesen der Krim](#)

Beitrag von „pepe“ vom 5. Januar 2023 20:06

Grotesk:

Das einflussreiche Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche, Patriarch Kirill, hatte zu einer Waffenruhe in der Ukraine während der orthodoxen Weihnachtsfeier aufgerufen, damit Gläubige die Messen besuchen könnten.

Zitat von Tagesschau

Der Patriarch hatte in der Vergangenheit wiederholt den russischen Angriff auf die Ukraine gerechtfertigt und argumentiert, auf diese Weise müsse ein ideologisches Vordringen des Westens verhindert werden.

Die russisch-orthodoxe Kirche, die den alten julianischen Kalender verwendet, feiert Weihnachten am 7. Januar - 13 Tage später als nach dem gregorianischen Kalender.

Putin ordnet Feuerpause an.

Die Ukraine lehne eine Waffenruhe unter russischer Besatzung ab.

Beitrag von „Kris24“ vom 5. Januar 2023 22:30

Zitat von pepe

Grotesk:

Das einflussreiche Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche, Patriarch Kirill, hatte zu einer Waffenruhe in der Ukraine während der orthodoxen Weihnachtsfeier aufgerufen, damit Gläubige die Messen besuchen könnten.

Putin ordnet Feuerpause an.

Die Ukraine lehne eine Waffenruhe unter russischer Besatzung ab.

Du weißt warum?

Beitrag von „Kris24“ vom 5. Januar 2023 22:35

[Zitat von pepe](#)

Grotesk:

Das einflussreiche Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche, Patriarch Kirill, hatte zu einer Waffenruhe in der Ukraine während der orthodoxen Weihnachtsfeier aufgerufen, damit Gläubige die Messen besuchen könnten.

Putin ordnet Feuerpause an.

Die Ukraine lehne eine Waffenruhe unter russischer Besatzung ab.

Vermutlich nicht ohne Hintergedanken, ab morgen wird es kalt, ideal für ukrainisches Vorrücken (Schlamm gefriert), zumal die russische Seite auf Nachschub und neue Soldaten wartet. (Für Putin also wichtig nach innen, die bösen gottlisen Ukrainer ...)

Für die evangelischen und katholischen Ukrainer (fast die Hälfte) war dies vor 2 Wochen nicht möglich.

Beitrag von „pepe“ vom 6. Januar 2023 10:26

[Zitat von Kris24](#)

Du weißt warum?

Grotesk finde ich den Vorschlag von Kyrill, einem der Kriegstreiber, nicht die Reaktion der Ukraine. Ich dachte, das wäre klar...

Beitrag von „Kris24“ vom 6. Januar 2023 16:09

[Zitat von pepe](#)

Grotesk finde ich den Vorschlag von Kyrill, einem der Kriegstreiber, nicht die Reaktion der Ukraine. Ich dachte, das wäre klar...

Entschuldigung, war mir nicht ganz klar, worauf grotesk bezogen ist. (Ich habe vermutlich zu viel mit Russlanddeutschen und "Pazifisten" zu tun.)

Beitrag von „kodi“ vom 6. Januar 2023 16:30

Der Versuch der Waffenruhe ist nach dem Sylvester-Vorfall nicht ganz dumm.

Vermutlich werden da wieder viele russische Soldaten ihr Handy anstellen um nach Hause zu telefonieren und damit ihre Positionen verraten.